

UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ
Departement für **Klassische Philologie**

Bachelor:
Lateinische Sprache und Kultur
Studienplan
Studienprogramm zu 30 ECTS-Punkten

Rechtsgrundlagen

Dieser Studienplan stützt sich auf das **Reglement vom 8. März 2018 zur Erlangung des Bachelors und des Masters an der Philosophischen Fakultät**. Er tritt am 1. August 2026 in Kraft. Für Studierende, die ihr Bachelorstudium im Herbstsemester 2026 aufnehmen, gilt dieser Studienplan ausnahmslos.

Allgemeine Beschreibung des Studienprogramms

Das Studienprogramm in Lateinischer Sprache und Kultur ist für Studierende konzipiert, deren BA-Studiengang ein Programm zu 30 ECTS-Punkte vorsieht und die aus Interesse an der römischen Antike ein kleineres Sprach- und Literaturstudium absolvieren wollen. Ziel ist es, in Übungen sowie Lektüren lateinischer Texte die Sprachkompetenz in Latein zu vertiefen und in Vorlesungen und Proseminaren die Methoden der literarischen Interpretation einzuüben. Im Rahmen der Proseminare setzt das Studienprogramm einen Akzent auf individuelle Arbeit und Wissenschaftspropädeutik. Das Studium der Texte in der Originalsprache vermittelt die Grundlagen der Philologie und erschliesst einen wichtigen Zugang zur Kultur der griechisch-römischen Antike. Nach Erlangung ihres Studienprogramms sind die Studierenden in der Lage, die Texte in ihrem historischen und literarischen Kontext zu situieren sowie traditionelle Interpretationen kritisch zu hinterfragen und zu nuancieren. Sie haben sich Methoden des interkulturellen Vergleichs angeeignet.

Zulassungsbedingungen

Vorausgesetzt wird im Prinzip eine schweizerische Matura mit Latein oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss.

Zulassung zum Studienprogramm ohne Sprachkenntnisse in Latein:

Wenn die oben genannte Bedingung nicht erfüllt wird, müssen während der ersten Studienjahre die Latinumskurse (2 Semester), die vom Departement angeboten werden, belegt werden. Während der Spracherwerb nachgeholt wird, können „Einführung in die Klassische Philologie“ und „Geschichte der lateinischen Literatur“ (Modul 1), sowie die Vorlesungen in Literatur des Moduls 2 belegt werden. Alle anderen Lehrveranstaltungen können erst nach erfolgreicher Absolvierung der Latinumskurse belegt werden.

Unterrichtssprachen

Der Unterricht wird auf Deutsch und auf Französisch erteilt. Die Studierenden können in einer der beiden Sprachen ihre schriftlichen Arbeiten abfassen und ihre schriftlichen und mündlichen

Prüfungen ablegen. Mit Zustimmung der Lehrperson kann auch eine andere Sprache gewählt werden.

Beginn des Studiums

Das Studium kann im Herbstsemester (September) oder im Frühlingsemester (Februar) aufgenommen werden.

Aufbau des Studienprogramms

Das Studienprogramm besteht aus einem propädeutischen Modul, in dem bestehende Kenntnisse im Latein vertieft werden (Modul 1 zu 15 ECTS-Punkten). Es folgt ein Lektüre- und Literaturmodul (Modul 2 zu 15 ECTS-Punkten).

DIE MODULE

	ECTS-PUNKTE
1. PROPÄDEUTIK LATEIN	15
Einführung in die Klassische Philologie	3
Geschichte der lateinischen Literatur	3
Übungen Latein	3
Lateinische Sprache	3
Lateinische Lektüre	3
2. LATEINISCHE LEKTÜRE UND LITERATUR	15
1 Lateinische Lektüre	3
1 Proseminar Latein	6
2 Vorlesungen in lateinischer Literatur	2x3

BESCHREIBUNG DER MODULE

MODUL 1: PROPÄDEUTIK LATEIN (15 ECTS-PUNKTE)	
15 PUNKTE	Das propädeutische Modul (15 ECTS-Punkte) vertieft die Grundkenntnisse anhand von Lerneinheiten über die lateinische Sprache, die Literatur und den historischen Kontext. Die Lernziele beinhalten eine Einführung in die Methoden des Studiums der lateinischen Sprache und Kultur sowie in die Geschichte und die Gegenstände dieses Fachs.
3 PUNKTE	Einführung in die Klassische Philologie Diese Lehrveranstaltung führt die Studierenden in die Methoden der Philologie ein und macht sie mit den wichtigsten Hilfsmitteln vertraut. Sie muss während des ersten Studienjahres belegt werden.
3 PUNKTE	Geschichte der lateinischen Literatur Dieser Überblick über die Literatur von den Anfängen der Republik bis zum Ende der Kaiserzeit ermöglicht es den Studierenden, Werke und Autoren innerhalb der literarischen Tradition und des kulturellen Kontexts zu situieren.
3 PUNKTE	Übungen Latein Die Studierenden vertiefen ihre grammatikalischen Kenntnisse anhand verschiedener Übungen.

- 3 PUNKTE** **Lateinische Sprache**
In dieser Lehrveranstaltung lernen die Studierenden die Geschichte der lateinischen Sprache kennen. Weitere Themen sind rhetorische Tropen und Stilfiguren und Grundkenntnisse in Metrik.
- 3 PUNKTE** **Lateinische Lektüre**
Diese Lehrveranstaltung ermöglicht es den Studierenden, anhand verschiedener Texte in der Originalsprache (Latein) ihre Sprachkompetenz zu verbessern und ihr Vokabular zu erweitern.

MODUL 2: LATEINISCHE LEKTÜRE UND LITERATUR (15 ECTS-PUNKTE)

- 15 PUNKTE** Auf der Grundlage der im Modul 1 erworbenen Kompetenzen dient das Lektüre- und Literaturmodul (15 ECTS-Punkte) der Vertiefung der Übersetzungskompetenz und macht die Studierenden mit ausgewählten Autoren und Textsorten vertraut. Die Lernziele beinhalten die Vertrautheit mit den Techniken des Übersetzens und der stilistischen, rhetorischen und literarischen Analyse, sowie Kompetenzen im Bereich der Geschichte der Literatur und der literarischen Interpretation
- 3 PUNKTE** **1 Lateinische Lektüre**
In dieser Lehrveranstaltung lesen die Studierenden Texte in der Originalsprache (Latein). Linguistische und literarische Erläuterungen von Seiten der Lehrperson fördern und vertiefen das Verständnis.
- 6 PUNKTE** **1 Proseminar Latein**
Das Proseminar wird jeweils im 2. und im 3. Jahr von den Studierenden der entsprechenden Jahre gemeinsam belegt. Durch die Lektüre und Interpretation von lateinischen Texten im Original werden die Studierenden angeleitet, ihre eigene Reflexion über die Texte zu entwickeln und unter Anwendung der spezifischen Hilfsmittel der Klassischen Philologie zu vertiefen.
- 2x3 PUNKTE** **2 Vorlesungen in lateinischer Literatur**
Diese Vorlesungen ermöglichen es den Studierenden, Autoren und Textsorten sowie einschlägige Themen und Motive der lateinischen Literatur kennenzulernen.

DIE EVALUATION

In Einklang mit dem Reglement vom 8. März 2018 zur Erlangung des Bachelors und des Masters an der Philosophischen Fakultät, Kap. II, Art. 13-26 über die Evaluation der Studienleistungen, wird jede Lehrveranstaltung durch eine schriftliche oder mündliche Evaluation, entweder während des Semesters oder während einer Prüfungssession abgeschlossen. Die Art der Evaluation wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Alle Noten müssen genügend sein.

1. Die Prüfungen mit ungenügender Note können einmal wiederholt werden. Bei erneutem Nichtbestehen ist die Lehrveranstaltung definitiv nicht bestanden.
2. Die Evaluation muss innerhalb von vier Prüfungssessionen im Anschluss an die Lehrveranstaltung erfolgen. Die Nichtbeachtung dieser Regel führt zu einem definitiven Nichtbestehen der Lehrveranstaltung.

3. Jede Lehrveranstaltung wird im Prinzip durch eine benotete Evaluation validiert. Im Fall von mehreren Evaluationen in ein und derselben Lehrveranstaltung zählt der Durchschnitt.
 - 3.1 In den Literaturvorlesungen besteht die Evaluation in einer Prüfung am Semesterende oder während der Prüfungssession.
 - 3.2 In den Lektüren besteht die Evaluation in einem oder mehreren Übersetzungstests während des Semesters und kann durch eine mündliche Prüfung ergänzt werden.
 - 3.3 In den Proseminaren werden die Studienleistungen durch einen mündlichen Vortrag und eine schriftliche Proseminararbeit (eine literarische Interpretation) von mindestens zehn Seiten evaluiert und benotet.
 - 3.4 In den Übungen und den Lehrveranstaltungen zur Sprache werden die Studienleistungen durch eine schriftliche Prüfung am Semesterende evaluiert und benotet.

ENDGÜLTIGER MISSERFOLG

Ein endgültiger Misserfolg im Studienprogramm führt zum Ausschluss vom weiteren Bachelorstudium in Lateinischer Sprache und Kultur (60, 50 oder 30 ECTS-Punkte) oder in Klassischer Philologie (120 ECTS-Punkte). Ein endgültiger Misserfolg ist möglich, im Fall eines Nichtbestehens (nach zwei Versuchen) oder einer Nicht-Validierung innerhalb der vorgesehenen vier Prüfungssessionen einer oder mehrerer der folgenden Lehrveranstaltungen:

- a. Einführung in die Klassische Philologie
- b. Übungen Latein
- c. Lateinische Sprache
- d. Geschichte der lateinischen Literatur

Noten der Module und Gesamtnote

Die Note eines Moduls besteht im Durchschnitt der Noten für die einzelnen benoteten Lehrveranstaltungen, die das Modul ausmachen.

Der Durchschnitt der 2 Module ist die Gesamtnote.

INKRAFTTRETEN UND ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN

1. Der vorliegende Studienplan tritt im Herbstsemester 2026 in Kraft.
2. Studierende, die ihr Studium vor dem Herbstsemester 2026 im Studienplan vom 1. September 2017 in Lateinischer Sprache und Kultur begonnen haben, können bis zum Beginn des Herbstsemesters 2026 in den vorliegenden Studienplan wechseln.
3. Studierende, die ihr Studium vor dem Herbstsemester 2026 im Studienplan vom 1. September 2017 in Lateinischer Sprache und Kultur begonnen haben, können ihr Studium gemäss dem alten Studienplan fortsetzen. Ab Herbstsemester 2029 unterliegen alle Studierenden dem vorliegenden Studienplan.
4. Die Modalitäten des Wechsels zum vorliegenden Studienplan werden vom/von der Studienberater/in auf der Basis der bisherigen Studienleistungen festgelegt.